



Gemeinde Pfeffingen

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 28. Juni 2017, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Pfeffingen

- a) Wahl der Stimmenzähler
- b) Genehmigung der Traktandenliste

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016
2. Besprechung und Beschlussfassung über die Jahresrechnungen 2016
3. Genehmigung eines Brutto-Investitionskredites in Höhe von CHF 585'000 (Preisbasis 31. März 2017) für den Ersatz der bestehenden Stützmauer entlang des Spiel- und Sportplatzes auf dem Schulareal
4. Ersatz des bestehenden Hartbelags des Spiel- und Sportplatzes auf dem Schulhausareal durch einen Weichbelag aus Gummi-Granulat; Berichterstattung und allfällige Beschlussfassung über einen Brutto-Investitionskredit in Höhe von CHF 216'000 (Preisbasis 31. Mai 2017)
5. Diverses

Das vollständige Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016, die detaillierte Jahresrechnung 2016 sowie allfällige Unterlagen zu den übrigen Traktanden können während den ordentlichen Schalterstunden, d.h. Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, am Mittwoch zusätzlich bis 18.30 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Um Voranmeldung wird gebeten.

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung sind ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Pfeffingen veröffentlicht (www.pfeffingen.ch → Politik → Gemeindeversammlung).

Gemäss § 1 des Verwaltungs- und Organisationsreglements vom 10. Juni 1997 ist die Einladung zur Gemeindeversammlung allen Haushaltungen zuzustellen.

An der Gemeindeversammlung teilnehmen können ebenfalls – wenn auch ohne Stimmrecht – Jugendliche unter 18 Jahren sowie die Einwohnerinnen und Einwohner ausländischer Staatsangehörigkeit.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Gemeinderat Pfeffingen

Erläuterungen zu einzelnen Traktanden

Traktandum 2 Besprechung und Beschlussfassung über die Jahresrechnungen 2016

Erfolgsrechnung 2016

Steuerfinanzierter Bereich:

Erfolgsrechnung	vor Abschluss	Ertragsüberschuss	CHF	380'279
	nach Abschluss	Ertragsüberschuss	<u>CHF</u>	<u>20'279</u>

*Teilverwendung Ertragsüberschuss für Vorfinanzierung
„Neubau Schulhaus“*

CHF 360'000

Spezialfinanzierter Bereich:

Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	CHF	45'717
Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	CHF	29'012
Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss	CHF	9'677
Antennenanlage / GGA	Mehraufwand	CHF	60'553

Investitionsrechnung 2016

Verwaltungsvermögen allgemein	Nettoinvestitionen	CHF	734'157
Wasserversorgung	Nettoinvestitionen	CHF	- 21'207
Abwasserbeseitigung	Nettoinvestitionen	CHF	- 40'791
Antennenanlage / GGA	Nettoinvestitionen	CHF	5'468

Die Rechnung 2016 der Einwohnergemeinde Pfeffingen schliesst, entgegen den budgetierten Annahmen, erfreulicherweise mit einem positiven Ergebnis ab. Statt eines budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 224'900 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 20'279.75. In diesem Ergebnis enthalten ist bereits ein Betrag von CHF 360'000 zur Vorfinanzierung des Schulhausneubaus, sowie Rückstellungen in Höhe von insgesamt CHF 752'700 für die Ausfinanzierung der durch die Senkung des technischen Zinssatzes entstehenden Deckungslücke für die Renten der pensionierten Gemeindelehrpersonen und Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung. Die Senkung des in den Rentenkapitalien fix eingerechneten Verzinsungssatzes von bisher 3 % auf neu 1.75 % hatte der Verwaltungsrat der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) Ende 2016 per 01.01.2018 definitiv beschlossen.

Das verbesserte Ergebnis der Erfolgsrechnung ist primär auf ausserordentlich hohe Steuererträge aus früheren Steuerjahren (2015 und älter) zurückzuführen. Gleichzeitig wurden die Budgets der beeinflussbaren Kosten erneut, dank umsichtiger Verwendung der Geldmittel und grossem Kostenbewusstsein, generell eingehalten oder sogar unterschritten.

Das Steuerbudget 2016 wurde im Sommer 2015 aufgrund der damaligen Konjunktur- und Wirtschaftsprognosen, sowie aufgrund des Einwohnerbestandes zu jenem Zeitpunkt, erstellt. Die damals getroffenen Annahmen betreffend der zu erwartenden Steuereinnahmen für das Steuerjahr 2016 wurden recht genau erreicht (+ CHF 211'000). Aus den definitiven Steuerveranlagungen der Jahre 2015 und älter resultierten jedoch zusätzliche, nicht budgetierbare, Steuererträge von rund CHF 1.069 Mio.

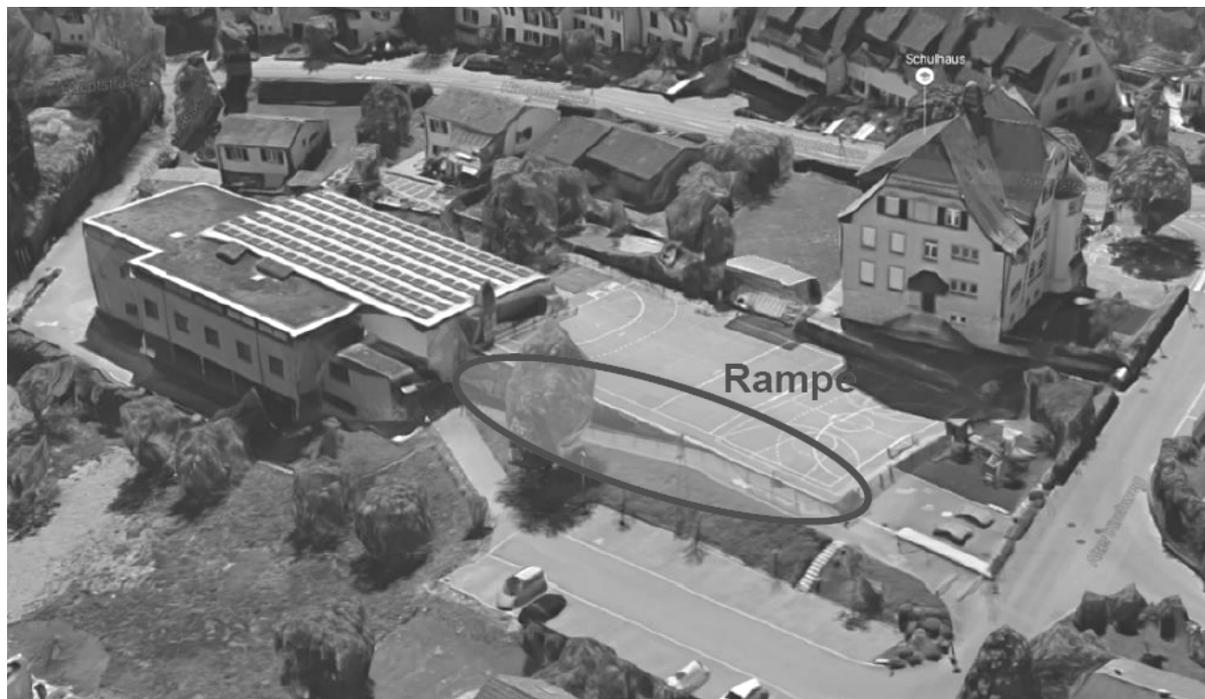
Der Cash-Flow (Ergebnis vor Abschreibungen, Rückstellungen und Vorfinanzierung) beträgt CHF 1.507 Mio. Die Nettoinvestitionen von CHF 677'623 konnten vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Der Bilanzüberschuss erhöht sich per 31.12.2016 auf neu CHF 7.037 Mio.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Jahresrechnung 2016, sowie der vorgeschlagenen Teilverwendung des Ertragsüberschusses in Höhe von CHF 360'000 als „Vorfinanzierung Neubau Schulhaus“ zuzustimmen.

Traktandum 3 Bewilligung eines Brutto-Investitionskredites in Höhe von CHF 585'000 (Preisbasis 31. März 2017) für den Ersatz der Stützmauer entlang des Spiel- und Sportplatzes auf dem Schulhausareal

Die Rampe unterhalb des Spiel- und Sportplatzes verbindet das bestehende Schulhaus Pfeffingen mit dem Mehrzweckgebäude und dem naheliegenden Parkplatz. Im Zuge des Neubaus Schulhaus Pfeffingen, welches zwischen Parkplatz und Mehrzweckgebäude talabwärts erstellt werden soll, muss die Rampe zwingend rollstuhlgängig gemacht werden. Infolge einer aktuell zu hohen Steigung (> 6 %) muss deshalb die Steigung reduziert werden. Hierfür ist es notwendig, das Terrain bei der Stützmauer talseitig deutlich abzusenken.



Die Stützmauer wurde in den Jahren 1959/1960 erbaut. Im Zuge des Neubaus des Mehrzweckgebäudes wurde die Stützmauer im Anschlussbereich an das Mehrzweckgebäude bis zirka 90 cm erhöht. Im Jahre 2000 wurde über die gesamte Länge die Stützmauer mit einer Mauerkrone von zirka 30 cm Breite und 40 cm Höhe ergänzt. Dadurch erhielt man eine horizontale und höhere als ursprünglich vorhandene Oberkante der Stützmauer, wodurch auf der Stützmauer ein Maschendrahtzaun von

mehreren Metern Höhe fix montiert werden konnte. Dieser Maschendrahtzaun bildet die heutige Abgrenzung des Spiel- und Sportplatzes.

Die ausführliche statische Überprüfung der Stützmauer durch die Firma Aegerter & Bosshardt, Ingenieure und Planer, hat ergeben, dass diese bereits im jetzigen Ist-Zustand, **d.h. auch ohne den notwendigen baulichen Eingriff an der Rampe**, nicht mehr den heute geltenden Sicherheitsrichtlinien genügt. Der Anfang September 2016 erstellte technische Ingenieurbericht hält fest: „Zum Teil werden die normgemässen Tragsicherheitsanforderungen (Kippsicherheit, Gleitsicherheit, Biegetragsicherheit) bei weitem unterschritten. **Deshalb ist auch ohne Absenkung des Erdreichs zwingend eine Ertüchtigung der Stützmauer erforderlich.**“

An der letzten Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 wurde das vorliegende Geschäft bereits traktandiert. Nebst einem einzelnen Votum, welches die ungenügende Tragsicherheit der Stützmauer anzweifelte, verlangten weitere Votanten eine Prüfung, ob der bestehende Hartbelag des Spiel- und Sportplatzes – im Zuge des geplanten Ersatzes der Stützmauer – gleichzeitig durch einen Weichbelag ersetzt werden könnte. Ein entsprechender Rückweisungsantrag mit dem Auftrag, das Projekt mit dem Ersatz des bestehenden Hartplatzes durch einen Weichplatz zu ergänzen, die Gesamtsituation des Platzes zu beurteilen und der Gemeindeversammlung das Geschäft neu vorzulegen, wurde durch die Gemeindeversammlung deutlich angenommen.

Obwohl der Gemeinderat zu keinem Zeitpunkt die Ergebnisse der technischen Überprüfung der Stützmauer durch die Firma Aegerter & Bosshardt anzweifelte, nahm er die kritischen Stimmen aus der Versammlung zum Anlass, bei der Firma Jauslin Stebler AG eine Zweitmeinung zum Zustand der fraglichen Stützmauer einzuholen. Der Zweitmeinungsbericht kommt zum Schluss, dass die bestehende Stützmauerkonstruktion „gravierende konzeptionelle sowie konstruktive Mängel aufweist. Aufgrund des Studiums der Unterlagen und der unabhängigen Vergleichsrechnung ist von massiven Defiziten sowohl bei der inneren als auch der äusseren Tragsicherheit nach SIA 267 (2013) auszugehen.“ Der Bericht spricht von einer latenten Einsturzgefahr. Ebenso wird die Dauerhaftigkeit der Stützkonstruktion aufgrund der konstruktiven Ausbildung der Bauteile angezweifelt.

Für den Gemeinderat steht somit ausser Frage, dass die fragliche Stützmauer einer dringenden Ertüchtigung (Sanierung oder Ersatz) bedarf.

Die Firma Aegerter & Bosshardt erarbeitete drei unterschiedliche Konzepte zur Ertüchtigung des bestehenden Bauwerks und prüfte deren Machbarkeit konzeptionell sowie rechnerisch. Im Vordergrund stand entweder ein Ersatz oder die Sanierung des Bauwerkes. Aufgrund dieser Prüfung und nach Beurteilung der verschiedenen Vor- und Nachteile der Konzepte, empfiehlt das Ingenieurbüro als Umsetzung den Ersatz des bestehenden Bauwerkes aufgrund folgender Argumente:

- kostengünstigste Variante
- kürzeste Bauzeit
- gute Dauerhaftigkeit / Langlebigkeit
- Konzept basiert nicht auf einer alten (teilweise unbekannt) Bausubstanz (Risikoreduktion (Planungssicherheit, Dauerhaftigkeit, Unvorhergesehenes)
- kein zusätzlicher Platzverlust im Rampenbereich
- Möglichkeit zur Erstellung gemäss heute geltenden Normen und Anforderungen
- Optimale Berücksichtigung der Umgebungsgestaltung im Zusammenhang mit dem Neubau Schulhaus Pfeffingen

Sowohl die Baukommission als auch der Gemeinderat entschieden sich gegen die Varianten „Sanierung“ und für die Weiterverfolgung der Variante „Neubau / Ersatz“. Das Büro Aegerter & Bosshardt, sowie die Firma Wirz & Partner Baumanagement (als Kostenplaner) wurden beauftragt, einen Kostenvoranschlag zu erstellen. Folgende Erstellungskosten wurden berechnet:

Kosten nach Baukostenplan (BKP)

Die Kostenberechnung erfolgte nach der SIA-Norm 102 und umfasst einen Genauigkeitsgrad von $\pm 10\%$.

1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	34'000
2	Gebäude	CHF	405'000
4	Umgebung	CHF	82'000
5	Baunebenkosten	<u>CHF</u>	<u>3'000</u>
Gesamttotal BKP 1-5 (inkl. 8 % MWST), $\pm 10\%$		CHF	524'000
Aufrechnung + 10 % Kostengenauigkeit		CHF	52'400
zzgl. aufgelaufene Kosten für Zweitmeinung		CHF	7'300
Rundungsbetrag		<u>CHF</u>	<u>1'300</u>
Antrag Baukredit (inkl. + 10 % u. inkl. 8 % MWST)		CHF	585'000

In diesem Betrag sind auch die bereits aufgelaufenen Kosten für die statische Grobüberprüfung, die Erstellung des technischen Berichtes sowie die Zweitmeinungsbeurteilung enthalten.

Sowohl der technische Bericht von Aegerter & Bosshardt als auch der Zweitmeinungsbericht von Jauslin Stebler AG können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Fazit: Die vorgeschlagenen Massnahmen zur Einhaltung der normgemässen Tragsicherheitsanforderungen, sind zwingend notwendig.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Brutto-Investitionskredit in Höhe von CHF 585'000 für den Ersatz der Stützmauer entlang des Spiel- und Sportplatzes auf dem Schulhausareal zuzustimmen (Preisbasis: 31. März 2017).

Traktandum 4 Ersatz des bestehenden Hartbelags des Spiel- und Sportplatzes auf dem Schulhausareal durch einen Weichbelag aus Gummi-Granulat; Berichterstattung und allfällige Beschlussfassung über einen Brutto-Investitionskredit in Höhe von CHF 216'000 (Preisbasis 31. Mai 2017)

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 wurde der Gemeinderat beauftragt, den Ersatz des bestehenden Hartbelags auf dem Schulhausareal durch einen Weichbelag zu prüfen und der Gemeindeversammlung zur allfälligen Beschlussfassung vorzulegen.

Der Gemeinderat hat in der Folge das Landschaftsarchitekturbüro Hänggi Basler beauftragt, die Gesamtsituation des Spiel- und Sportplatzes zu überprüfen. Gegenstand einer speziellen Beurteilung bildete die dortige (südliche) Stützmauer aus Natursteinen. Voten aus der damaligen Gemeindeversammlung äusserten Bedenken zu deren Zustand. Der hierfür beigezogene Statikingenieur der Firma Jauslin Stebler AG kommt zum Schluss, dass die sichtbare Oberfläche der Verkleidung aus nicht frostbeständigen Steinen mehr oder weniger verwittert ist. Dieser Zustand wird sich ohne geeignete Massnahmen (lokaler Steinersatz und Fugenunterhalt) kurz bis mittelfristig weiter verschlechtern. Bei der Mauer selbst handelt es sich höchstwahrscheinlich um eine verkleidete Schwergewichtsmauer, welche die Anforderungen an die Tragfähigkeit grundsätzlich erfüllt.

Aus diesem Grunde hat der Gemeinderat entschieden, in einem ersten Schritt lediglich die Kosten für den Einbau eines Weichbelages ermitteln zu lassen. Eine Erweiterung des Planungssperimeters auf die gesamte Situation rund um den Spiel- und Sportplatz soll, wenn überhaupt, erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, da sich aus dem Betrieb des neuen Schulhauses und der neuen Nutzung des alten Schulgebäudes möglicherweise ein veränderter Nutzungsbedarf für die diversen Freiflächen ergibt.

Zu erwähnen ist, dass die Gemeindeversammlung für die Umgestaltung des heutigen Spiel- und Sportplatzes im Jahre 1999 einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 300'000 bewilligte. Fertiggestellt wurde der Platz Anfang 2001. Die fragliche Stützmauer „Süd“ stammt aus dem Jahr 1960 und wurde zeitgleich mit der Stützmauer „Nord“ (siehe Traktandum 3) erstellt.

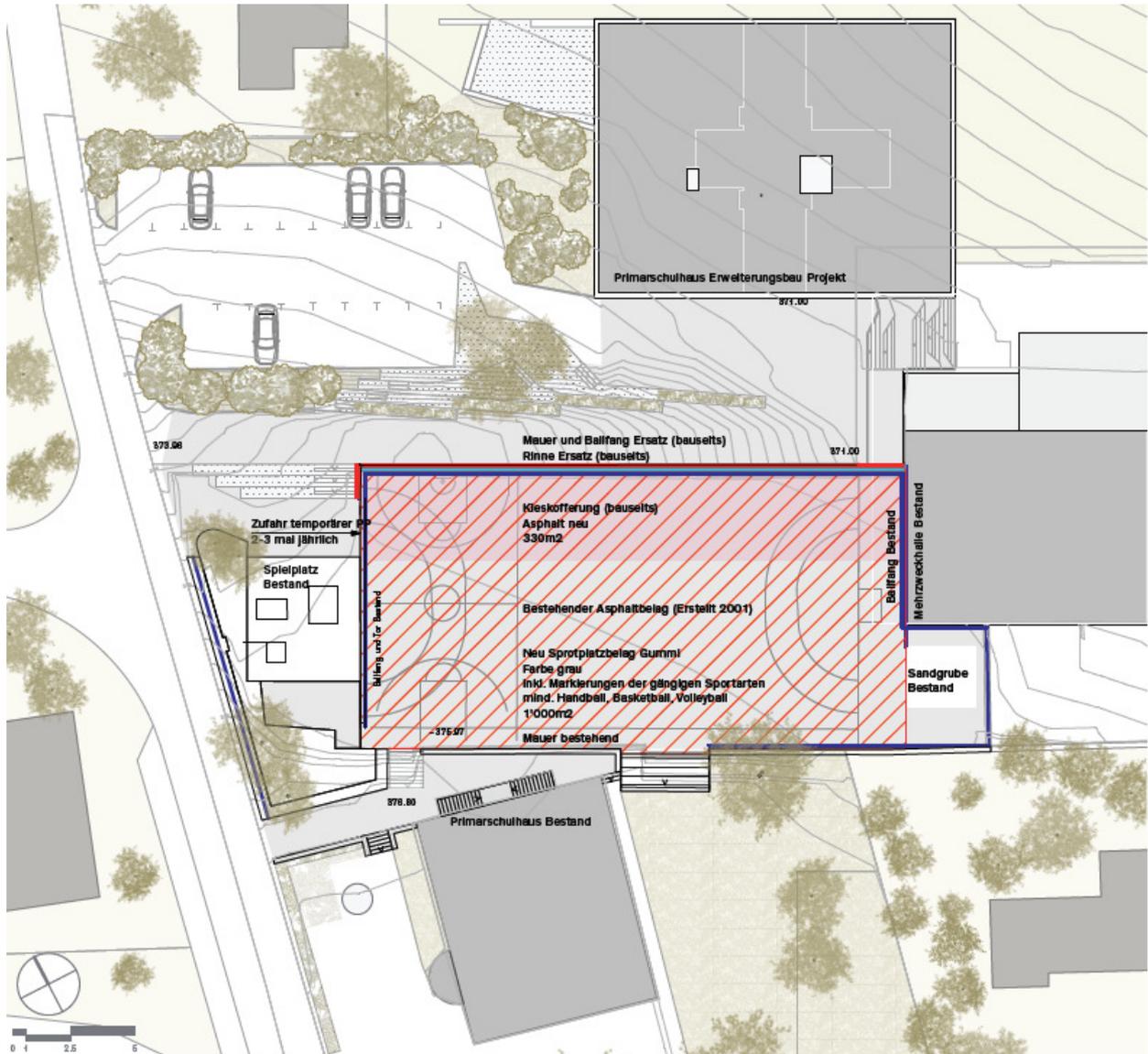
Die durch das Landschaftsarchitekturbüro Hänggi Basler erstellte Kostenschätzung sieht den Ersatz des jetzigen Asphaltbelages durch einen sogenannten EPDM-Belag (Ethylen-Propylen-Dien; M-Gruppe) vor, d.h. einem speziellen Sportplatzbelag aus einem Granulat aus synthetischem Gummi.

Kosten nach Baukostenplan (BKP)

Die Kostenberechnung umfasst einen Genauigkeitsgrad von $\pm 15\%$.

1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	2'687
4	Umgebung	CHF	138'137
5	Baunebenkosten	CHF	37'800
	Reserven (5 %)	CHF	<u>9'296</u>
	Gesamttotal BKP 1-5 (inkl. 8 % MWST), $\pm 15\%$	CHF	187'920
	Aufrechnung + 15 % Kostengenauigkeit	CHF	28'188
	Rundungsbetrag	CHF	<u>- 108</u>
	Gesamtkosten (inkl. + 15 % u. inkl. 8 % MWST)	CHF	<u>216'000</u>

Gemäss Hersteller des EPDM-Belags ist es möglich, den Sportplatz zwei bis dreimal jährlich als Parkplatz zu nutzen. Es besteht aber das Risiko von Ölflecken, welche nicht mehr entfernt oder gereinigt werden können. Ebenso kann der Platz ein Festzelt mit einer Kapazität von 500-600 Personen oder Marktstände tragen, ohne Schaden zu nehmen, wobei auch hier die Gefahr durch Verunreinigungen besteht. Einen speziellen Unterhalt erfordert der Belag nicht. Die Reinigung kann lediglich mit Besen und Wasser erfolgen. Abgenützte Stellen und mechanische Schäden sollten instand gestellt werden.



Fazit:

- Ein Weichbelag schränkt die zukünftige Nutzung des Platzes, z.B. als Parkplatzfläche bei grösseren Anlässen in der Mehrzweckhalle, stark ein.
- Ein Weichbelag ist einem grösseren Risiko von Verunreinigungen und Schäden ausgesetzt.
- Der Einbau eines Weichbelages löst Kosten von CHF 216'000 aus.

Vor diesem Hintergrund sowie der Tatsache, dass der jetzige Platz seinen Nutzungszweck erfüllt und sich in einem guten baulichen Zustand befindet, spricht sich der Gemeinderat gegen den Ersatz des bestehenden Hartbelags des Spiel- und Sportplatzes auf dem Schulhausareal durch einen Weichbelag aus.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Ersatz des Hartbelags des Spiel- und Sportplatzes auf dem Schulhausareal durch einen Weichbelag und der damit verbundenen Kosten in Höhe von CHF 216'000 abzulehnen.



Einwohnergemeinde Peffingen

RECHNUNG 2016

Die ausführliche Rechnung kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

GESAMTRECHNUNG

Rechnung 2015		Budget 2016		Erfolgsrechnung	Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
10'090'249.21		9'565'400.00		Total Aufwand	10'662'797.19	
	10'095'478.22		9'340'500.00	Total Ertrag		10'683'076.94
5'229.01				Ertragsüberschuss	20'279.75	
			224'900.00	Aufwandüberschuss		
<i>10'095'478.22</i>	<i>10'095'478.22</i>	<i>9'565'400.00</i>	<i>9'565'400.00</i>	<i>Total Erfolgsrechnung</i>	<i>10'683'076.94</i>	<i>10'683'076.94</i>
Rechnung 2015		Budget 2016		Investitionsrechnung	Rechnung 2016	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
1'044'242.75		1'836'900.00		Total Ausgaben	1'075'075.34	
	1'303'949.25		433'000.00	Total Einnahmen		397'451.90
259'706.50			1'403'900.00	Ab- / Zunahme Nettoinvestitionen		677'623.44
<i>1'303'949.25</i>	<i>1'303'949.25</i>	<i>1'836'900.00</i>	<i>1'836'900.00</i>	<i>Total Investitionsrechnung</i>	<i>1'075'075.34</i>	<i>1'075'075.34</i>
Rechnung 2015		Budget 2016		Finanzierung	Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	259'706.50	1'403'900.00		Zu- / Abnahme Nettoinvestitionen	677'623.44	
	480'173.00		399'400.00	planm. Abschreibungen Verw.-verm.		373'864.00
	478'888.71			Abschreibung PK-Bilanzfehlbetrag		
	5'229.01			Ertragsüberschuss Lauf. Rechnung		20'279.75
		224'900.00		Aufwandüberschuss Lauf. Rechn.		
	446'700.75		75'200.00	Einlage Spezialfinanzierungen		84'406.89
		60'600.00		Entnahme Spezialfinanzierungen	60'553.49	
				Rückstellungen Vorsorgeverpflicht.		752'700.00
	440'000.00			Einlage in Vorfinanzierungen		360'000.00
2'110'697.97				Finanzierungsüberschuss	853'073.71	
			1'214'800.00	Finanzierungsfehlbetrag		
<i>2'110'697.97</i>	<i>2'110'697.97</i>	<i>1'689'400.00</i>	<i>1'689'400.00</i>	<i>Total Finanzierung</i>	<i>1'591'250.64</i>	<i>1'591'250.64</i>
Rechnung 2015		Budget 2016		Kapitalveränderung	Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
	2'110'697.97			Finanzierungsüberschuss		853'073.71
		1'214'800.00		Finanzierungsfehlbetrag		
2'263'010.96		832'400.00		Passivierungen	771'315.90	
	1'044'242.75		1'836'900.00	Aktivierungen		1'075'075.34
446'700.75		75'200.00		Einlage Spezialfinanzierungen	84'406.89	
			60'600.00	Entnahme Spezialfinanzierungen		60'553.49
				Rückstellungen Vorsorgeverpflicht.	752'700.00	
440'000.00				Einlage in Vorfinanzierungen	360'000.00	
5'229.01				Zunahme des Kapitals	20'279.75	
			224'900.00	Abnahme des Kapitals		
<i>3'154'940.72</i>	<i>3'154'940.72</i>	<i>2'122'400.00</i>	<i>2'122'400.00</i>	<i>Total Kapitalveränderung</i>	<i>1'988'702.54</i>	<i>1'988'702.54</i>

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen

Rechnung 2015		Budget 2016			Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
840'630.46	177'735.24	848'200.00	152'300.00	0 Allgemeine Verwaltung	864'088.95	173'190.65
200'926.15	62'648.40	204'300.00	56'800.00	1 Öffentliche Sicherheit	213'838.35	89'258.34
3'245'420.82	82'771.60	3'218'400.00	78'300.00	2 Bildung	3'628'004.25	91'353.40
336'685.70	151'839.00	336'000.00	178'100.00	3 Kultur und Freizeit	342'771.31	199'613.26
516'584.80	111'022.70	610'100.00	102'000.00	4 Gesundheit	537'299.30	106'695.05
1'125'902.15	491'870.00	1'341'500.00	542'300.00	5 Soziale Wohlfahrt	1'354'023.35	508'268.40
536'568.00	77'854.07	567'300.00	67'200.00	6 Verkehr	557'313.32	93'545.30
1'296'812.28	1'204'919.48	977'300.00	859'900.00	7 Umwelt und Raumplanung	931'157.05	837'312.70
52'462.65	77'897.98	73'500.00	62'000.00	8 Volkswirtschaft	79'419.55	62'258.27
1'938'256.20	7'656'919.75	1'388'800.00	7'241'600.00	9 Finanzen und Steuern	2'154'881.76	8'521'581.57
10'090'249.21	10'095'478.22	9'565'400.00	9'340'500.00	Total Aufwand / Ertrag	10'662'797.19	10'683'076.94
5'229.01				Mehrertrag Erfolgsrechnung	20'279.75	
			224'900.00	Mehraufwand Erfolgsrechnung		
<i>10'095'478.22</i>	<i>10'095'478.22</i>	<i>9'565'400.00</i>	<i>9'565'400.00</i>		<i>10'683'076.94</i>	<i>10'683'076.94</i>

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Rechnung 2015		Budget 2016			Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
2'792'747.05		3'052'000.00		30 Personalaufwand	3'853'237.15	
1'482'218.76		1'558'300.00		31 Sach- + übriger Betriebsaufwand	1'520'362.50	
959'061.71		399'400.00		33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	373'864.00	
56'330.06		59'500.00		34 Finanzaufwand	55'319.00	
446'700.75		75'200.00		35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	84'406.89	
3'784'152.72		4'280'100.00		36 Transferaufwand	4'287'550.65	
440'000.00		0.00		38 Ausserordentlicher Aufwand	360'000.00	
129'038.16		140'900.00		39 Interne Verrechnungen	128'057.00	
	7'174'799.84		6'700'000.00	40 Fiskalertrag		7'979'724.30
	47'826.70		46'700.00	41 Regalien und Konzessionen		48'693.70
	1'584'525.81		1'289'000.00	42 Entgelte		1'340'910.88
	1'357.78		800.00	43 verschiedene Erträge		0.00
	284'089.80		170'300.00	44 Finanzertrag		188'335.66
	0.00		60'600.00	45 Entnahme aus Spez.-finanzierung.		61'455.14
	660'983.27		932'200.00	46 Transferertrag		935'900.26
	212'856.86		0.00	48 Ausserordentlicher Ertrag		0.00
	129'038.16		140'900.00	49 Interne Verrechnungen		128'057.00
10'090'249.21	10'095'478.22	9'565'400.00	9'340'500.00	Total Aufwand / Ertrag	10'662'797.19	10'683'076.94
5'229.01				Mehrertrag Erfolgsrechnung	20'279.75	
			224'900.00	Mehraufwand Erfolgsrechnung		
<i>10'095'478.22</i>	<i>10'095'478.22</i>	<i>9'565'400.00</i>	<i>9'565'400.00</i>		<i>10'683'076.94</i>	<i>10'683'076.94</i>

Investitionsrechnung

Rechnung 2015		Budget 2016			Rechnung 2016	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen
19'828.35		0.00		0 Allgemeine Verwaltung	34'382.40	27'280.00
194'607.55	3'920.00	1'100'000.00		2 Bildung	661'895.95	
31'177.90	25'555.75	20'000.00	20'000.00	3 Kultur und Freizeit	35'556.65	23'981.65
3'960.70				5 Soziale Wohlfahrt	7'166.25	
274'226.00		67'900.00		6 Verkehr	51'883.24	
520'442.25	1'274'473.50	649'000.00	413'000.00	7 Umwelt und Raumplanung	284'190.85	346'190.25
1'044'242.75	1'303'949.25	1'836'900.00	433'000.00	Total Investitionen	1'075'075.34	397'451.90
			1'403'900.00	Zunahme Nettoinvestitionen		677'623.44
259'706.50				Abnahme Nettoinvestitionen		
<i>1'303'949.25</i>	<i>1'303'949.25</i>	<i>1'836'900.00</i>	<i>1'836'900.00</i>		<i>1'075'075.34</i>	<i>1'075'075.34</i>

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Rechnung 2015		Budget 2016			Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
261'531.27	358'779.85	303'200.00	330'100.00	Total Aufwand / Ertrag	277'479.18	323'196.50
97'248.58		26'900.00		Mehrertrag / Mehraufwand	45'717.32	
<i>358'779.85</i>	<i>358'779.85</i>	<i>330'100.00</i>	<i>330'100.00</i>		<i>323'196.50</i>	<i>323'196.50</i>

Abwasserbeseitigung

Rechnung 2015		Budget 2016			Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
321'836.36	443'655.60	285'600.00	333'900.00	Total Aufwand / Ertrag	287'387.68	316'400.25
121'819.24		48'300.00		Mehrertrag / Mehraufwand	29'012.57	
<i>443'655.60</i>	<i>443'655.60</i>	<i>333'900.00</i>	<i>333'900.00</i>		<i>316'400.25</i>	<i>316'400.25</i>

Abfallbeseitigung

Rechnung 2015		Budget 2016			Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
165'274.00	380'260.03	178'700.00	160'700.00	Total Aufwand / Ertrag	158'085.95	167'762.95
214'986.03			18'000.00	Mehrertrag / Mehraufwand	9'677.00	
<i>380'260.03</i>	<i>380'260.03</i>	<i>178'700.00</i>	<i>178'700.00</i>		<i>167'762.95</i>	<i>167'762.95</i>

Antennenanlage / GGA

Rechnung 2015		Budget 2016			Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
136'252.10	148'899.00	175'000.00	132'400.00	Total Aufwand / Ertrag	196'451.26	135'897.77
12'646.90			42'600.00	Mehrertrag / Mehraufwand		60'553.49
<i>148'899.00</i>	<i>148'899.00</i>	<i>175'000.00</i>	<i>175'000.00</i>		<i>196'451.26</i>	<i>196'451.26</i>

Bilanz - Übersicht

Bilanz 01.01.2016	Netto Veränderung		Bilanz 31.12.2016	
	Zunahme	Abnahme		
17'372'749.80	1'629'311.04	542'323.84	18'459'737.00	1 Aktiven
7'180'895.64	1'325'551.60		8'506'447.24	100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen
3'378'257.82		370'457.03	3'007'800.79	101 Forderungen
1'202'328.65		157'766.81	1'044'561.84	104 Aktive Rechnungsabgrenzung
17'394.45	0.00		17'394.45	107 Finanzanlagen
683'776.29	0.00		683'776.29	108 Sachanlagen Finanzvermögen
4'739'936.45	266'348.94		5'006'285.39	140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen
2.00		0.00	2.00	144 Darlehen
64'851.00		14'100.00	50'751.00	145 Beteiligungen
105'307.50	37'410.50		142'718.00	146 Investitionsbeiträge
-17'372'749.80	-1'383'663.28	296'676.08	-18'459'737.00	2 Passiven
-3'355'491.30	-263'446.64		-3'618'937.94	200 Laufende Verpflichtungen
-262'596.90		95'220.94	-167'375.96	204 Passive Rechnungsabgrenzung
-97'170.00	-655'530.00		-752'700.00	205 Kurzfristige Rückstellungen
-1'260'000.00		140'000.00	-1'120'000.00	206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten
0.00		0.00	0.00	208 Langfristige Rückstellungen
-121'156.80		901.65	-120'255.15	209 Fonds im Fremdkapital
-1'647'460.52	-45'717.32		-1'693'177.84	29001 Verpflichtung Spezialfinanzierung Wasserversorgung
-1'597'159.71	-29'012.57		-1'626'172.28	29002 Verpflichtung Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung
-333'086.08	-9'677.00		-342'763.08	29003 Verpflichtung Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung
-241'567.79		60'553.49	-181'014.30	29005 Verpflichtung Spezialfinanzierung Antennenanlage
-1'440'000.00	-360'000.00		-1'800'000.00	293 Vorfinanzierungen
-7'017'060.70	-20'279.75		-7'037'340.45	299 Bilanzüberschuss

Kommentar des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2016

Der Presse war zu entnehmen, dass der Verwaltungsrat der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) beschlossen hat, den technischen Zinssatz per 1. Januar 2018 von 3% auf 1.75% zu senken. Aus diesem Grund forderte der Kanton die Einwohnergemeinden auf, entsprechende Rückstellungen für die pensionierten Lehrpersonen zu bilden. Für Pfeffingen beläuft sich dieser Rückstellungsbetrag auf CHF 502'700. Auch bei den ehemaligen Gemeindemitarbeitern führt die Senkung des technischen Zinssatzes dazu, dass zusätzliches Kapital eingebracht werden muss, damit die versprochenen Renten finanziert werden können. Die Rückstellung dafür beläuft sich auf einen Betrag von CHF 250'000.

Für die Jahresrechnung 2016 war ein Aufwandüberschuss von CHF 224'900 budgetiert. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 10'302'797 und einem Gesamtertrag von CHF 10'683'077 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 380'280. Gegenüber dem Budget entspricht dies einer Verbesserung von rund CHF 605'000. Zusätzlich zu erwähnen ist, dass das Ergebnis noch besser ausgefallen wäre ohne die unerwartete Rückstellung für die Pensionskasse der pensionierten Lehrpersonen und der pensionierten Gemeindemitarbeiter. Unser gutes Ergebnis hat es der Einwohnergemeinde ermöglicht, diese unvorhersehbaren und nicht budgetierten Kosten ohne weitere Schwierigkeiten zu meistern – und das ist keine Selbstverständlichkeit.

Die bisherige Vorfinanzierung des neuen Schulhauses beziffert sich auf CHF 1'440'000. Um die künftigen Jahresrechnungen nochmals zusätzlich zu entlasten, schlägt der Gemeinderat vor, vom Brutto-Ertragsüberschuss 2016 den Betrag von CHF 360'000 als weitere Vorfinanzierung zu verwenden. Somit beträgt die gesamte „Vorfinanzierung Schulhausneubau“ insgesamt CHF 1'800'000.

Die Verbesserung des Abschlusses erklärt sich in erster Linie durch einen Fiskalertrag, der um CHF 1'279'724 höher ausgefallen ist, als budgetiert. Dabei war der weit überwiegende Teil auf höhere Einkünfte bei der Einkommenssteuer der natürlichen Personen aus den Jahren 2015 und früher zurückzuführen (CHF 886'047). Die Einschätzung der Steuereinnahmen der natürlichen Personen in der Einwohnergemeinde Pfeffingen bleibt, wie in den vergangenen Jahren auch, schwierig.

Der horizontale Finanzausgleich ist um rund CHF 96'600 höher ausgefallen als budgetiert. Er belastet die Rechnung 2016 mit insgesamt CHF 1'296'600, was einer leichten Steigerung gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Gemeinderat geht davon aus, dass der horizontale Finanzausgleich sich im 2017 in vergleichbarem Rahmen bewegen wird, bzw. leicht steigen könnte. Diese Budgetposition bleibt eine schwer kalkulierbare Grösse.

Die Investitionsrechnung 2016 schliesst bei Ausgaben von CHF 1'075'075 und Einnahmen von CHF 397'451 mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 677'623 ab. Diese Zunahme, die ordentlichen Abschreibungen von CHF 373'864, die Rückstellungen für die Pensionskasse von CHF 752'700, der Ertragsüberschuss von CHF 20'279, der Saldo aus den Veränderungen der Spezialfinanzierungen (nicht durch Steuergelder finanzierte öffentliche Aufgaben) von CHF 23'853 sowie die Einlage in die Vorfinanzierungen über CHF 360'000 ergeben einen Finanzierungsüberschuss von CHF 853'073.

Im Bereich der Spezialfinanzierungen wurde bei der Wasserversorgung ein Mehrertrag in der Höhe von CHF 45'717 ausgewiesen. Die Antennenanlage GGA schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 60'553 ab. Bei der Abwasserbeseitigung konnte ein Mehrertrag von CHF 29'012 erzielt werden. Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'677 praktisch ausgeglichen ab.

Für die Beurteilung der vorliegenden Rechnung und des gesamten Finanzhaushaltes der Gemeinde sind folgende Aspekte von Bedeutung:

Der Finanzausgleich fiel höher aus als budgetiert (um rund CHF 96'000).

Die Steuereinnahmen sind insgesamt um CHF 1'279'724 höher als budgetiert.

Der Personalaufwand erhöhte sich gegenüber dem Budget um CHF 801'237 (davon Rückstellungen von insgesamt CHF 752'700 als Folge der Senkung des technischen Zinssatzes bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse).

Der Sachaufwand verringerte sich im Vergleich zum Budget 2016 um CHF 37'938.

Der Transferaufwand, ein nicht direkt beeinflussbarer Aufwand, stieg im Vergleich zum Budget 2016 unwesentlich um CHF 7'450.

Der in der vorliegenden Rechnung erzielte Ertragsüberschuss, vor der beantragten Verwendung, von CHF 360'000 ist erfreulich. Der Bilanzüberschuss der Einwohnergemeinde steigt um CHF 20'279. Per 31. Dezember 2016 beziffert er sich auf CHF 7'037'340.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2016, inkl. der Ertragsverwendung von CHF 360'000 als Vorfinanzierung „Neubau Schulhaus“, zu genehmigen.

Pfeffingen, den 29. Mai 2017

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident	Der Verwalter
Sven Stohler	Walter Speranza

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Pfeffingen, haben wir die vom Gemeinderat vorgelegte Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde geprüft. Für die Rechnung 2016, welche Erfolgsrechnung sowie Bilanz der Einwohnergemeinde umfasst, ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Meinung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Im Detail wurden die Bestände des Finanz- und Verwaltungsvermögens sowie der laufenden Verpflichtungen und der Rückstellungen kontrolliert. Diese Werte wurden für richtig befunden. Ebenfalls im Detail wurden die Abschlussbuchungen und Abschreibungen sowie die Liste der Verpflichtungskredite überprüft. Die Konti sind korrekt geführt. Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen „Wasserversorgung“, „Abwasserbeseitigung“, „Abfallbeseitigung“ und „Antennenanlage“ sind ordnungsgemäss wiedergegeben.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde, welche bei einem Ertrag in Höhe von CHF 10'683'076.94 und bei einem Aufwand in Höhe von CHF 10'662'797.19 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 20'279.75 abschliesst, zu genehmigen.

Pfeffingen, den 16. Mai 2017

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION PFEFFINGEN

Der Präsident:	Die Mitglieder:	
Ralph Ortscheit-Jakob	Lukas Fiechter-Sutter	Robert Karrer-Meyre